



# Informationen zum Hauptseminar Gesundheitsmanagement im SS 2025



- Vorbereitung für Master- und Diplomarbeiten
  - Eigenständige wissenschaftliche Beschäftigung mit einem aktuellen und relevanten Thema des Gesundheitsmanagements
  - Vertiefung der Kenntnisse im Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten
- Möglichst mit Praxisbezug zu Gesundheitseinrichtungen bzw. mit Einbindung in Forschungsprojekte des Lehrstuhls
- Teamarbeit, Selbstorganisation
- Projektmanagement: Zeitplan, Aufgabeneinteilung, Meilensteine
- Üben von Präsentationstechniken, Diskussion, Moderation



- Eigenständiges Durcharbeiten der Videos und Skripte zum Proseminar

<https://rsf.uni-greifswald.de/lehrstuehle/wiwi/abwl/lehrstuhl-flessa/lehre/wissenschaftliches-arbeiten/>

- Merkblatt zum wissenschaftlichen Arbeiten

<https://rsf.uni-greifswald.de/lehrstuehle/wiwi/abwl/lehrstuhl-flessa/lehre/>

- Hoher Arbeitseinsatz
  - Workload 180 Stunden, 6 ECTS
  - Verfügbarkeit, insb. für praktische Tätigkeiten vor Ort
- Engagement, Eigenständigkeit, Teamgeist



- Jede Gruppe besteht aus 3-5 Studierenden (themenabhängig)
- Jede Gruppe hat 1-2 Betreuer\*innen des Lehrstuhls, ggf. weitere externe Ansprechpersonen bei Praxispartnern
- Jede Gruppe wählt eine\*n Teamleiter\*in
  - Aufgabe : Koordination, nicht Durchführung!
  - Hauptansprechpartner für Betreuer\*in
  - Teamleiterrunde für Organisation des Präsentationstags
- Jede Gruppe ist für den Kontakt mit den Betreuer\*innen selbst verantwortlich
- Probleme jeglicher Art frühzeitig und offen ansprechen

# Verwertung der Seminarergebnisse



- Publikation, Präsentation oder Poster nur im gegenseitigen Einverständnis zulässig
- Häufig auch Mitsprache der Praxispartner
  - Ggf. Datenschutzvereinbarungen mit Praxispartner
- Daten/Ergebnisse bleiben Eigentum des Lehrstuhls bzw. der Partner
  - Schutzrechtsvereinbarung

# Schutzrechtsvereinbarung



- Bilaterale, themenbezogene Vereinbarung zw. dem Studierenden und dem Inhaber des Lehrstuhls für ABWL und Gesundheitsmanagement (Prof. Fleßa)
- **Zweck: Ausschließen einer Veröffentlichung der Seminar-, Diplom- oder Masterarbeiten ohne Kenntnis des Lehrstuhls**
- Wenn die Arbeit (oder Teile davon) publiziert werden sollen, wird der Name des Bearbeiters mit aufgeführt und auf die Arbeit als Grundlage der Veröffentlichung in geeigneter Weise hingewiesen
- Bearbeiter erkennt weiterhin die vertrauliche Behandlung von Inhalten sensibler Praxisdaten an (einschließlich eigener Analyseergebnisse auf Basis dieser Daten)

# Datenaustausch



- Datenschutz!!!
- Sollte es im Rahmen des Seminars notwendig werden, digitale Informationen auszutauschen, sollen dafür datenschutzkonforme Kommunikationswege genutzt werden!
- Ein Datenaustausch über private Konten bei Dropbox, Google Drive o.ä. erfüllt diese Anforderungen nicht!
- Nutzen Sie für den Datenaustausch die Uni-Lösung *Nextcloud*!

*Näheres zur Einrichtung, Nutzung, Freigaben usw. auf den Seiten des URZ:*

<https://rz.uni-greifswald.de/dienste/webdienste/nextcloud/bedienung/>

# Schriftliche Arbeit



- **Abgabetermin: 18.06.2025 (bis 11:30 Uhr)**
  - Eine Gesamtarbeit pro Gruppe (vom Aufbau und dem Layout der späteren Abschlussarbeit ähnlich)
- **siehe Merkblatt zum wissenschaftlichen Arbeiten!**
- 1 gedrucktes Exemplar, gebunden (Ringbindung ok)
  - 1 elektronische Version (pdf, ggf. in Absprache mit Betreuer\*in zusätzlich Textdatei, Rohdaten + Auswertungen, Internetquellen und weitere Quellen) → über Moodle
  - Umfang: Faustregel 10-15 Seiten pro Person, je nach Thema 60-90 Seiten



# Gruppenarbeit und Abgabe in Moodle



- Gruppenarbeit wird über Moodle ermöglicht.
- Nach finaler Festlegung der Gruppen werden Sie vom Lehrstuhl in die Moodle-Veranstaltung eingeschrieben und der Seminargruppe zugeordnet.
- Jede Gruppe erhält einen eigenen Moodle-Bereich für die kollaborative Arbeit (Big Blue Button, Etherpad und Forum)
- Die Abgabe der digitalen Version der Seminararbeit erfolgt über Moodle!

*CAVE: Die schriftliche Hauptseminararbeit ist als Druckversion am Lehrstuhl einzureichen. Die digitale Version reichen Sie über Moodle ein. Erst wenn dem Lehrstuhl beide Versionen vorliegen, wird die Abgabe als fristgerecht angesehen.*

# Präsentations- veranstaltung



- Termin: 27. Juni 2025

!!!Präsenzanzwesenheitspflicht für alle!!!

- Ort: HS 2, Rubenowstr. (Altes Audimax Gebäude)
  - Verantwortung: Studentische Selbstorganisation (Gesamtmoderation, Erstellen der Agenda, Einladungen,...)
- dennoch bitte in Absprache mit dem Lehrstuhl
- „festlicher“ Rahmen (kleines Symposium)
  - Handouts (1 A4 Seite pro Gruppe) in Kopie für alle Teilnehmenden + Lehrstuhlbetreuung und Gäste

# Präsentations- veranstaltung



- Vortrag (ca. 30 min)
  - Kann auf mehrere Vortragende in der Gruppe aufgeteilt werden (ideal 2 Sprecher)
  - Medieneinsatz: Freiraum zum Experimentieren
  - PowerPoint oder Alternative (Technik vorab zu klären!)
- Diskussion für gesamte Gruppe
  - (ideal geleitet durch die Gesamtmoderation)
  - Diskussion (ca. 8-10 min)
  - Feedbackrunde (ca. 3-5 min, Prof. Fleßa)

# Bewertung



- Bewertet wird eine Arbeit „aus einem Guss“
- Bei Einzelbewertungen (nur im begründeten Ausnahmefall!) müssen die Arbeitsteile klar erkenntlich sein

- Notenbildung:

Schriftlich : Vortrag : Diskussion : Handout = 50 : 25 : 20 : 5

- Späteres Feedback-Gespräch mit Betreuer\*in zur Bewertung der schriftlichen und mündlichen Leistungen empfohlen



- Teilnahme an der Veranstaltung nur durch Anmeldung in HIS möglich!!!

Veranstaltungsnummer: 2210108

**Verbindlicher Anmeldezeitraum**  
**zur lehrstuhlinternalen Vergabe der Themen:**

**27.01. (ab 10:30 Uhr) bis 30.01.2025**

- Abgabe der schriftlichen Hauptseminararbeit: bis **18. Juni 2025** (11:30 Uhr, Sekretariat oder Lehrstuhlpostfach im Erdgeschoss)
- Präsentationstag am Freitag: **27. Juni 2025**, HS 2 Rubenowstr.
- Bei Problemen/Fragen mit der Anmeldung:  
[claudia.huebner@uni-greifswald.de](mailto:claudia.huebner@uni-greifswald.de)

# Themen

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456





- *Betreuung durch Christin Juhnke und Rebekka Süss, ca. 4 Teilnehmende*

## **Analyse des Über- und Einweisungsverhaltens von Vertragsärzten in der Region Crivitz**

In den letzten Jahren gab es zahlreiche Bemühungen des Gesetzgebers, den ambulanten und den stationären Sektor besser zu verzahnen. Um eine kontinuierliche Versorgung zu gewährleisten, ist es wichtig, dass alle Leistungserbringer in einer Region optimal zusammenarbeiten.

Im Rahmen der Seminararbeit führen Sie eine tiefgreifende Analyse des aktuellen Versorgungsnetzwerkes (ambulant und stationär) für die Bevölkerung in einem ländlich geprägten Raum durch. Sie erstellen einen eigenen Fragebogen, mit dem Sie das Einweiser- und Überweiserverhalten der niedergelassenen Vertragsärzte in der Region Crivitz/ Landkreis Ludwigslust-Parchim erfassen können und werten die Daten anschließend quantitativ und kartografisch aus.



- *Betreuung durch Svea Sabotka, ca. 4 Teilnehmende*

## **Gesundheitsökonomische Bewertung von Präventionsmaßnahmen**

Das CCC-MV (Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern) adressiert bereits im Kindes- und Jugendalter die Risiken von Tumorerkrankungen. Die Präventionsmaßnahmen umfassen Informationsveranstaltungen an Schulen. Der Fokus liegt hierbei aktuell auf dem Thema des Tabakrauchens.

Das Hauptseminar soll sich mit der gesundheitsökonomischen Bewertung derartiger Präventionsmaßnahmen beschäftigen. Ziel ist es, basierend auf den Programminhalten sowie auf geeigneter Literatur einen Fragebogen zu erstellen, der vor sowie nach der Durchführung der Präventionsmaßnahme einsetzbar ist. Die Ermittlung einer geeigneten Auswertungsmethodik soll ebenfalls vorgenommen werden. Als exemplarische Daten sollen Schulklassen befragt werden, die bereits am Programm teilgenommen haben sowie Schulklassen die noch nicht am Programm teilgenommen haben. Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit dem CCC-MV.



# Gruppe 3



- *Betreuung durch Markus Krohn, ca. 4 Teilnehmende*

## ***Prozessanalyse und Prozesssimulation bei Verteilprozessen im Katastrophenschutz***

Im Hinblick auf die Gefahr der Freisetzung von radioaktivem Jod in die Atemluft planen die zuständigen Katastrophenschutzbehörden im Umkreis von 100km um Kernkraftwerke die Verteilung von Jodtabletten für alle Personen bis 45 Jahre, bei weiter entfernten Gebieten für Personen bis 18 Jahre sowie Schwangere.

Die Stadtverwaltung Greifswald wurde durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald (Untere Katastrophenschutzbehörde) damit beauftragt, die Verteilung der bevorrateten Jodtabletten im Greifswalder Stadtgebiet zu übernehmen. Während Prozesse und das Vorgehen klar definiert sind, sind die Prozesse der durchaus zeitkritischen Ausgabe und Aufklärung mit Unsicherheiten behaftet, welche vornehmlich die zeitliche Dauer an Ausgabekanälen sowie die Kapazität einzelnen Verteilstellen betrifft. Die Aufgabe soll die Untersuchung des Ausgabeprozesses in experimenteller Form sein. Basierend auf den Zeiten ist die Schaffung eines Simulationsmodells geplant.

# Wie geht es nach der Einschreibung weiter?



- Einschreibezeitraum endet am 30.01.2025
- Es können im Nachgang Verschiebungen zw. den Gruppen nötig sein, die aber im Einvernehmen mit den Studierenden geklärt werden
- 1. Februarhälfte erfolgt der Erstkontakt durch Betreuer\*innen, Austausch der Kontaktadressen, Vereinbarung eines Termins für ein erstes (Online)-Treffen
- Erstes Treffen: zum Kennenlernen, Besprechung des Seminarziels, Wahl des/r Gruppenleiters\*in, erste Aufgabenverteilung
- Was wir uns wünschen:
  - möglichst faire Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe (Interdisziplinarität und Stärken nutzen, aber jedem die Chance zum Besserwerden geben!)
  - Erstellen eines Arbeits- und Meilensteinplanes (Puffer!!!)
  - Regelmäßige Rücksprache zu wichtigen Punkten mit Betreuer\*in: z.B. Gliederung, entwickelte Instrumente, Datenerhebung/-auswertung, Präsentation
- Bei Problemen sind alle Mitarbeitenden des Lehrstuhls jederzeit Ansprechpartner

# Anmerkungen



- ***Was mache ich, wenn bereits alle Seminarplätze im HIS belegt sind?***  
→ Mail an [claudia.huebner@uni-greifswald.de](mailto:claudia.huebner@uni-greifswald.de) (innerhalb der Einschreibefrist!)

*Wir sammeln dann den zusätzlichen Bedarf und entscheiden, ob weitere Plätze zu den vorhandenen Themen freigegeben werden oder eine weitere Gruppe mit einem eigenem Thema betreut wird.*

# Fragen?

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456

